

## Krankenpflege 22 Prä- und postoperative Versorgung



- Bereiten Sie Patientinnen und Patienten auf Operationen vor, einschließlich Fastenrichtlinien, Hygiene und Transport
- Emotionale und körperliche Unterstützung der Patient\*innen vor, während und nach der Operation
- Erklären Sie den Unterschied zwischen Sedierung, Anästhesie und palliativem Sedierungsverfahren
- Präoperative Checkliste, Anästhesie, palliative Sedierung, steriles Feld, postoperative Versorgungsterminologie

### Die Präoperative Checkliste

Die Nüchternheitsregel (nüchtern bleiben)

Die Anästhesie

Die Lokalanästhesie

Die Allgemeinanästhesie

Die Sedierung

Die Palliativsedierung

Das sterile Feld

Die Aseptik

Die Antiseptik

### Die Wundversorgung

Die Nachsorge

Die Mobilisation (frühzeitige Mobilisation)

Der Transportassistent

Die Operationsfreigabe

Das Aufwachzimmer

Die Schmerztherapie

Die Komplikation

Beobachten (postoperativ beobachten)

Überwachen (Vitalzeichen)

Überwachen

## 1. Übungen



### 1. Ordnen Sie jedes Wort seiner Definition zu.

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| a. die Nüchternheitsregel      | 1. Medizinische Betreuung nach der OP, um Erholung und Kompl. zu überwachen. |
| b. die Präoperative Checkliste | 2. Abgedeckter Bereich im OP, in den keine Keime gelangen dürfen.            |
| c. die Allgemeinanästhesie     | 3. Regel: Patientinnen dürfen vor der Operation nichts essen oder trinken.   |
| d. das sterile Feld            | 4. Liste, die vor der Operation Punkt für Punkt abgearbeitet wird.           |
| e. die Nachsorge               | 5. Narkose, bei der die Patientin schläft und keine Schmerzen spürt.         |

a-3 b-4 c-5 d-2 e-1

### 2. Merkblatt: Vorbereitung und Nachsorge bei Operationen (Station) (Audio in der App verfügbar)

**Fülle die Lücken aus:** Vitalzeichen, Palliativsedierung, Transportassistenten, Nüchternheitsregel, Operationsfreigabe, sterile Feld, Aufwachzimmer, präoperative Checkliste, Sedierung

Bitte bringen Sie zur geplanten Operation Ihre Versicherungskarte und die unterschriebene Einwilligung mit. Vor dem Eingriff geht die Station die \_\_\_\_\_ mit Ihnen durch; erst danach erfolgt die \_\_\_\_\_. Wichtig ist die \_\_\_\_\_: In der Regel dürfen Sie ab Mitternacht nichts essen, klare Flüssigkeiten meist bis zwei Stunden vor der OP (bitte genaue Uhrzeit mit der Station klären). Am OP Tag duschen Sie möglichst zu Hause, ohne Bodylotion, Nagellack oder Schmuck. Bei Infektzeichen (Fieber, starker Husten) melden Sie sich bitte frühzeitig.

Im OP-Bereich achten wir auf Aseptik und Antiseptik, damit das \_\_\_\_\_ nicht verunreinigt wird. Je nach Eingriff erhalten Sie Lokalanästhesie, Allgemeinanästhesie oder \_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_ ist etwas anderes: Sie dient in der Palliativversorgung dazu, unerträgliches Leiden zu lindern, und wird nicht routinemäßig bei planbaren Operationen eingesetzt. Nach der Operation kommen Sie ins \_\_\_\_\_; dort überwachen wir die \_\_\_\_\_ und beginnen bei Bedarf mit der Schmerztherapie. Zur Nachsorge gehören Wundversorgung, Beobachtung auf Komplikationen und frühzeitige Mobilisation. Wenn Sie nicht selbst fahren dürfen, organisiert die Station einen \_\_\_\_\_.

1. Welche Informationen zur Nüchternheit und zur Körperhygiene am OP Tag stehen im Merkblatt?
- \_\_\_\_\_

### 3. Hören Sie sich das Audiofragment an und geben Sie an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

- Die Patientin darf nach Mitternacht nichts mehr essen oder trinken, weil sie nüchtern bleiben muss.
- Der Transport in den OP ist erst nach acht Uhr vorgesehen.
- Nach der OP wird zuerst im Aufwachzimmer kontrolliert, ob die Vitalzeichen stabil sind.

Wahr Falsch

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



### 4. Rollenspiel: Vervollständige die Dialoge

#### a. Präoperative Aufnahme und Nüchternheit

**Pflegekraft Frau Yilmaz:** Guten Morgen, Herr Schubert. Ich gehe kurz mit Ihnen die präoperative Checkliste durch, damit wir die Operationsfreigabe erhalten.

**Patient Herr Schubert:** 1. \_\_\_\_\_

**Pflegekraft Frau Yilmaz:** Okay, seit wann haben Sie nichts mehr gegessen oder getrunken? Auch kein Kaffee oder Kaugummi?

**Patient Herr Schubert:** 2. \_\_\_\_\_

**Pflegekraft Frau Yilmaz:** Danke, dass Sie es sagen. Einen kleinen Schluck müssen wir ärztlich abklären; meistens ist das kein Problem. Ich dokumentiere das und informiere die Anästhesie.

**Patient Herr Schubert:** 3. \_\_\_\_\_

**Pflegekraft Frau Yilmaz:** Bei einer Sedierung sind Sie sehr schläfrig und entspannt; bei einer Allgemeinanästhesie schlafen Sie vollständig. Die Anästhesistin erklärt gleich das genaue Verfahren, und Sie können Fragen stellen.

**Patient Herr Schubert:** 4. \_\_\_\_\_

**Pflegekraft Frau Yilmaz:** Nach der OP kommen Sie ins Aufwachzimmer, dort überwachen wir die Vitalzeichen, beginnen die Schmerztherapie und dann geht es zur Nachsorge auf Station.

#### b. Aufwachzimmer: Schmerz, Wunde, Mobilisation

**Pflegekraft Herr Neumann:** 5. \_\_\_\_\_

**Patientin Frau Krüger:** Mir ist schwindlig und ich habe Bauchschmerzen. Ist das nach der Anästhesie normal?

**Pflegekraft Herr Neumann:** 6. \_\_\_\_\_

**Patientin Frau Krüger:** Ja, bitte. Und was ist mit der Wunde? Ich habe Angst vor einer Entzündung.

**Pflegekraft Herr Neumann:** 7. \_\_\_\_\_

**Patientin Frau Krüger:** Muss ich heute schon aufstehen? Ich fühle mich noch sehr schwach.

**Pflegekraft Herr Neumann:** 8. \_\_\_\_\_

**Patientin Frau Krüger:** Und wie komme ich zurück auf Station?



Pflegekraft Herr Neumann: 9. \_\_\_\_\_

### Beispielantworten:

1. Guten Morgen. Ich bin etwas nervös und unsicher, ob ich wirklich nüchtern geblieben bin. 2. Ich habe gestern Abend normal gegessen, aber heute früh habe ich versehentlich einen Schluck Wasser genommen. 3. Und bekomme ich eine Sedierung oder eine Allgemeinanästhesie? Ich habe Angst, etwas mitzubekommen. 4. Das beruhigt mich. Können Sie auch kurz sagen, wie es nach der Operation weitergeht? 5. Frau Krüger, Sie sind jetzt im Aufwachzimmer. Ich überwache kurz Ihre Vitalzeichen: Blutdruck, Puls und Sauerstoffsättigung. 6. Ein bisschen Schwindel kann vorkommen. Wegen der Schmerzen schaue ich in die Schmerztherapie-Anordnung und gebe Ihnen gleich etwas, okay? 7. Die Wundversorgung erfolgt aseptisch, also keimarm. Der Verband bleibt zunächst drauf; wir achten auf Rötung, Wärme oder Nässen als Anzeichen einer Komplikation. 8. Wir planen eine frühe Mobilisation in kleinen Schritten: zuerst an die Bettkante, dann kurz stehen. Ich bleibe bei Ihnen und wir hören sofort auf, wenn es nicht geht. 9. Wenn Ihre Werte stabil sind, organisiert der Transportassistent den Rücktransport. Ich beobachte Sie noch postoperativ und dokumentiere alles für die Nachsorge.

### 5. Interne E-Mail (Station Anästhesiepflege)

**Betreff:** OP morgen 07:30 – Vorbereitung Herr Demir (Knie-OP)

Hallo Frau Nguyen,

ich übernehme morgen früh die Einleitung der Anästhesie bei Herrn Demir. Können Sie mir bitte kurz bestätigen:

- ob die **Nüchternheitsregel** heute Abend noch einmal erklärt wurde (Essen/Trinken)?
- ob die **präoperative Checkliste** komplett ist (Zahnersatz, Schmuck, Allergien)?
- ob der **Transport** für 07:00 Uhr organisiert ist?

Er wirkt seit dem Aufklärungsgespräch sehr nervös. Falls Sie Zeit haben: bitte kurz beruhigen und sagen, ob eine **Sedierung** möglich ist oder ob eher

**Allgemeinanästhesie** geplant ist.

Danke!

M. Keller, Anästhesiepflege



**Schreibe eine passende Antwort:** *Ich kann Ihnen bestätigen, dass ... / Zum Transport: ... ist für ... Uhr organisiert. / Wegen seiner Nervosität schlage ich vor, dass ...*

---

---

---